

# Inhaltsverzeichnis.

---

|  |              |
|--|--------------|
| Vorwort des Verfassers . . . . .   | Seite<br>III |
| Vorbemerkung des Verfassers zur sechsten Auflage . . . . .                                       | VII          |
| Vorbemerkung des Übersetzers . . . . .   | IX           |
| Zur Einführung: Die neuscholastische Philosophie der Löwener Schule.<br>Vom Übersetzer . . . . . | XI           |

---

## Einleitung.

### Gegenstand und Methode der Psychologie.

|   |   |
|---|---|
| 1. Gegenstand der Psychologie . . . . .         | 1 |
| 2. Methode der Psychologie . . . . .            | 4 |
| 3. Die Beobachtung in der Psychologie . . . . . | 7 |
| 4. Einteilung der Seelenlehre . . . . .         | 8 |

---

## Erster Teil.

### Das organische oder vegetative Leben.

|                           |   |
|---------------------------|---|
| 5. Vorbemerkung . . . . . | 9 |
|---------------------------|---|

---

#### Kapitel I.

#### Natur des Lebens.

---

#### Erster Artikel.

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| 6. Begriff des Lebens . . . . . | 11 |
|---------------------------------|----|

#### § 1.

#### *Volkstümlicher Begriff des Lebens.*

|  |    |
|--|----|
| 7. Volkstümlicher Begriff des Lebens . . . . . | 11 |
|--|----|

§ 2.

*Wissenschaftlicher Begriff des Lebens.*

|   |    |
|---|----|
| 8. Das Leben und die Organisation . . . . .                                     | 13 |
| 9. Allgemeiner Begriff des Organismus . . . . .                                 | 14 |
| 10. Die biologischen Wissenschaften . . . . .                                   | 14 |
| 11. Morphologie der Zelle . . . . .   | 15 |
| 12. Bemerkung . . . . .   | 18 |
| 13. Die Organismen in chemischer Hinsicht . . . . .                             | 19 |
| 14. Physiologie der Zelle . . . . .   | 19 |
| 15. Die angebliche Gleichartigkeit der Zelle in den beiden Reichen . . . . .    | 23 |
| 16. Der menschliche Organismus in anatomischer Hinsicht . . . . .               | 24 |
| 17. Menschliche Lebenstätigkeit . . . . .                                       | 25 |
| 18. Die wichtigsten Eigentümlichkeiten der Lebensvorgänge . . . . .             | 31 |
| 19. Bedingungen der organischen Tätigkeit oder der Ernährung . . . . .          | 33 |
| 20. Die allgemeinen Gesetze des Stoffes und die Vorgänge des organischen Lebens | 36 |
| 21. Allgemeine Schlussfolgerungen . . . . .                                     | 41 |

§ 3.

*Philosophische Begriffsbestimmung des Lebens.*

|  |    |
|--|----|
| 22. Zweifache Bedeutung des Wortes „Leben“ . . . . .                       | 47 |
| 23. Der lebendige Stoff nach seiner stofflichen Seite betrachtet . . . . . | 47 |
| 24. Definition des Lebewesens . . . . .                                    | 47 |
| 25. Zusatz: Die Immanenz ist ein Kennzeichen des Reiches oder der Ordnung  | 53 |

Zweiter Artikel.

**Natur des Lebewesens.**

|   |    |
|---|----|
| 26. Stand der Frage: Drei Ansichten über die Natur des Lebewesens . . . . . | 54 |
| 27. Darlegung des vitalen Naturalismus der Scholastiker . . . . .           | 57 |
| 28. Beweis des vitalen Naturalismus. Erster Teil . . . . .                  | 59 |
| 29. Beweis des vitalen Naturalismus. Zweiter Teil . . . . .                 | 61 |
| 30. Folgerung. Definition der Seele nach Aristoteles . . . . .              | 65 |
| 31. Einheit der lebenden Substanz . . . . .                                 | 66 |
| 32. Teilbarkeit der lebenden Wesen . . . . .                                | 70 |
| 33. Die Erbllichkeit . . . . .  | 76 |

Kapitel II.

**Ursprung des organischen Lebens.**

|  |    |
|--|----|
| 34. Unmittelbarer Ursprung der lebenden Organismen . . . . .                                       | 77 |
| 35. Geschlechtliche Wiedererzeugung durch Befruchtung. Die Erblchkeits-<br>erscheinungen . . . . . | 79 |
| 36. Die Hypothesen über die Natur der Erblchkeitserscheinungen . . . . .                           | 83 |
| 37. Bestätigung der Zweckauffassung beim Leben . . . . .   | 87 |
| 38. Der erste Ursprung der lebenden Wesen . . . . .  | 88 |

## Zweiter Teil.

### Das sinnliche oder tierische Leben.

|  |     |
|--|-----|
| 39. Allgemeine Einführung in das Studium des sinnlichen Lebens. Ist der Determinismus allgemein? . . . . . | 95  |
| 40. Der Determinismus und die willkürliche Tätigkeit . . . . .   | 96  |
| 41. Definition der Begriffe: reflexe, automatische, spontane Bewegungen . . . . .                          | 97  |
| 42. Es gibt beim Menschen und beim Tiere spontane Bewegungen . . . . .                                     | 102 |
| 43. Gegenstand des zweiten Teiles . . . . .  | 105 |

#### Kapitel I.

#### Natur des sinnlichen oder tierischen Lebens.

##### Erster Artikel.

##### Tätigkeiten des sinnlichen Lebens.

##### Erster Abschnitt.

##### Die sinnliche Erkenntnis.

##### § 1.

##### *Die Sinnesempfindung in anatomischer und physiologischer Hinsicht.*

|  |     |
|--|-----|
| 44. Überblick über das Nervensystem . . . . .  | 108 |
| 45. Anatomie des Hirn-Rückenmarksystems . . . . .                                      | 110 |
| 46. Anatomie des sympathischen Nervensystems . . . . .                                 | 112 |
| 47. Gewebelehre oder Histologie des Nervensystems . . . . .                            | 112 |
| 48. Graue und weisse Substanz . . . . .  | 116 |
| 49. Die Nerven . . . . .   | 118 |
| 50. Die Sinneswerkzeuge . . . . .  | 119 |
| 51. Physiologie des Nervensystems: Die wirksame Berührung; der Reflexbogen . . . . .   | 121 |
| 52. Physiologische Bedingungen der Nerventätigkeit . . . . .                           | 123 |
| 53. Physiologie der Nervenzentren . . . . .  | 124 |
| 54. Physiologie der Fasern und der Nerven: Reizbarkeit und Leitungsfähigkeit . . . . . | 125 |
| 55. Natur des Nervenstromes . . . . .  | 128 |
| 56. Physiologie der Sinne . . . . .  | 128 |

##### § 2.

##### *Die Erkenntnistätigkeit des Tieres oder die sinnliche Erkenntnis.*

|  |     |
|--|-----|
| 57. Begriff der Sensation oder der sinnlichen Erkenntnis . . . . .   | 131 |
| 58. Von der Erkenntnis . . . . .   | 134 |
| 59. Allgemeiner Überblick über die äussere Sinneserkenntnis . . . . .  | 137 |
| 60. Allgemeiner Überblick über die innere Sinneserkenntnis: 1. Der Gemeinsinn, der innere Sinn, die Perzeption . . . . . | 137 |
| 61. 2. Die Vorstellungs- oder Einbildungskraft . . . . .   | 140 |

|  | Seite |
|--|-------|
| 62. 3. Die Schätzungskraft (Aestimativa) oder der Instinkt . . . . . | 141   |
| 63. 4. Die Memorativa oder das Gedächtnis . . . . .                  | 142   |
| 64. Die inneren Sinne beim Menschen und beim Tiere . . . . .         | 143   |
| 65. Natur des Unterschiedes zwischen den inneren Sinnen . . . . .    | 144   |
| 66. Bemerkung . . . . .  | 144   |

§ 3.

*Nähere Untersuchung der äusseren Sinnestätigkeit.*

|   |     |
|---|-----|
| 67. Gegenstand des Studiums bei der Sinnestätigkeit . . . . . | 145 |
|---|-----|

I. Art oder Qualität der Sinneswahrnehmungen.

|  |     |
|--|-----|
| 68. Objekt der äusseren Sinne: Definition der Ausdrücke . . . . .  | 147 |
| 69. Besonderer Gegenstand des Gesichtssinnes . . . . .   | 149 |
| 70. Besonderes Objekt des Gehörs . . . . .   | 151 |
| 71. Besonderes Objekt des Geruchsinnnes . . . . .  | 154 |
| 72. Besonderes Objekt des Geschmacksinnnes . . . . .   | 154 |
| 73. Besonderes Objekt des Tastsinnes . . . . .   | 154 |
| 74. Die gemeinsamen Sinnesobjekte . . . . .  | 157 |
| 75. Der qualitative Charakter der Sinnestätigkeit. Die zur Erkenntnis<br>führende Determinante . . . . . | 157 |

II. Verörtlichung (Lokalisation) und Vergegenständlichung (Objektivierung) der Sinneswahrnehmung.

|  |     |
|--|-----|
| 76. Stand der Frage . . . . .  | 165 |
| 77. Muskelempfindung . . . . .   | 166 |
| 78. Lokalisierung und Objektivierung: Muskelempfindungen und objektive<br>Wahrnehmungen . . . . .                              | 169 |
| 79. Einwurf aus der angeblichen Gleichheit des Sitzes aller Sinneswahr-<br>nehmungen . . . . .                                 | 170 |
| 80. Vergleichung dieser Erklärung mit gewissen üblichen Theorien über<br>die äussere Sinneswahrnehmung . . . . .               | 173 |
| 81. Objektivität der Gesichtswahrnehmungen. Streit darüber zwischen den<br>sogenannten Empiristen und den Nativisten . . . . . | 174 |
| 82. Welches scheint das Schlussergebnis in dem Streite zu sein? . . . . .  | 178 |
| 83. Richtigkeit der Ansichten des Aristoteles über die gemeinen Sinnesobjekte  | 181 |

III. Quantität der Sinneswahrnehmung.

|  |     |
|--|-----|
| 84. Zwei Fragen sind zu unterscheiden: Stärke und Dauer . . . . .  | 183 |
| 85. A. Die Stärke der Sinneswahrnehmung, gemessen an den ihr vorher-<br>gehenden Reizeinwirkungen; allgemeiner Stand der Frage . . . . . | 185 |
| 86. Versuche Webers. Mathematische Formel Fechners. Darlegung und<br>Kritik . . . . .  | 186 |
| 87. Die Stärke der Sinneswahrnehmung, gemessen durch ihre Wirkungen  | 193 |
| a. Versuche am Dynamometer . . . . .   | 193 |
| b. Versuche am Plethysmographen . . . . .  | 195 |
| 88. B. Dauer der psychischen Erscheinungen . . . . .   | 196 |

IV. Unbewusste Sinnesempfindungen.

|  |     |
|--|-----|
| 89. Grenzen der bewussten Sinnesempfindlichkeit, unbewusste Sinnesempfindungen . . . . . | 201 |
| 90. Wahrscheinliches Vorhandensein von unbewussten Vorgängen sinnlicher Art . . . . .    | 204 |

V. Ort der Sinneswahrnehmungen im Gehirn.

|  |     |
|--|-----|
| 91. Lehre von den Gehirnlokalisationen . . . . . | 207 |
| 92. Die Ergebnisse . . . . .                     | 210 |

VI. Natur der Sinneswahrnehmung und der Sinneskraft im allgemeinen.

|   |     |
|---|-----|
| 93. Natur der Sinneswahrnehmung im allgemeinen . . . . .  | 219 |
| 94. Natur der Wahrnehmung in subjektiver Hinsicht . . . . .   | 223 |
| 95. Erster Satz: Die sinnliche Wahrnehmung ist eine hyperphysische Tätigkeit                                    | 228 |
| 96. Zweiter Satz: Nichtsdestoweniger ist die sinnliche Wahrnehmung wesentlich an die Materie geknüpft . . . . . | 232 |
| 97. Von dem Sitze der Sinneswahrnehmung . . . . .   | 235 |

§§. 4—7.

*Besondere Untersuchung der inneren Sinne.*

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| 98. Vorbemerkung . . . . . | 237 |
|----------------------------|-----|

§ 4.

*Besondere Untersuchung des Gemeinsinnes und des inneren Sinnes.*

|   |     |
|---|-----|
| 99. Vorhandensein des Gemeinsinnes und des inneren Sinnes . . . . .                           | 237 |
| 100. Natur der Tätigkeiten des Gemeinsinnes und des inneren Sinnes. Stand der Frage . . . . . | 240 |
| 101. Die Tätigkeit des gemeinen Sinnes umfasst eine Gesamtheit von Tätigkeiten . . . . .      | 244 |
| 102. Natur der Tätigkeit des inneren Sinnes . . . . .   | 246 |

§ 5.

*Besondere Untersuchung der Einbildungskraft.*

I. Die aufbewahrende Einbildungskraft.

|  |     |
|--|-----|
| 103. Das Bild (die Vorstellung) in psychologischer Hinsicht im allgemeinen . . . . . | 250 |
| 104. Die Bilder — die verschiedenen Gedächtnistypen . . . . .                        | 251 |
| 105. Die Halluzination . . . . .   | 252 |
| 106. Die physiologische Grundlage des Bildes . . . . .                               | 254 |
| 107. Eigentümlichkeiten des Vorstellungsbildes . . . . .                             | 255 |
| 108. Die Nachahmung . . . . .  | 256 |
| 109. Der Cumberlandismus . . . . .   | 257 |
| 110. Die leidenschaftlichen Gebärden bei den Hypnotisierten . . . . .                | 258 |

II. Die wiedererzeugende Einbildungskraft.

|   |     |
|---|-----|
| 111. Die Assoziation oder Verknüpfung der Bilder. — Stand der Frage . . . . . | 260 |
| 112. Die Gesetze der Verknüpfung. — Aufstellung derselben . . . . .           | 263 |

|  |              |
|--|--------------|
| 113. Anatomisch-physiologische Grundlage der Assoziationsgesetze . . . . .                     | Seite<br>267 |
| 114. Faktoren der Verknüpfung . . . . .  | 269          |
| 115. Die assoziationistischen Theorien. Missbräuchliche Deutungen der<br>Assoziation . . . . . | 270          |

III. Die gestaltende Einbildungskraft.

|   |     |
|---|-----|
| 116. Die gestaltende Einbildungskraft . . . . . | 273 |
|---|-----|

IV. Anwendungen.

|   |     |
|---|-----|
| 117. Die Assoziation und die Sprache . . . . .                              | 274 |
| 118. Anwendungen auf die Tierpsychologie . . . . .                          | 277 |
| 119. Gesetz der Trennung der Erinnerungen (oder der Dissoziation) . . . . . | 278 |

§ 6.

*Besondere Untersuchung des Schätzungsvermögens (der vis aestimativa); Erfahrung und Instinkt des Tieres.*

|  |     |
|--|-----|
| 120. Begriffsbestimmung der Ausdrücke . . . . .  | 282 |
| 121. Die tierische Erfahrung . . . . .   | 284 |
| 122. Die Instinkte der Tiere . . . . .   | 286 |
| 123. Natur und Ursprung der Instinkte. Mechanistische Hypothesen . . . . .                             | 290 |
| 124. Eine unlogische Erklärung von Flourens . . . . .  | 297 |
| 125. Der psychische und der intentionale Charakter des Instinktes. Das<br>zu lösende Problem . . . . . | 298 |
| 126. Die Hypothese Cuviers vom „angeborenen Traume“ . . . . .  | 298 |
| 127. Erklärungsversuch . . . . .   | 300 |

§ 7.

*Besondere Untersuchung des sinnlichen Gedächtnisses.*

|   |     |
|---|-----|
| 128. Definition des sinnlichen Gedächtnisses . . . . .  | 304 |
| 129. Das Wiedererkennen oder die Erinnerung . . . . .   | 305 |
| 130. Die Lage der Erinnerungen in der Vergangenheit. — Die Messung<br>unserer Vergangenheit . . . . . | 307 |
| 131. Das Gedächtnis beim Tiere und beim Menschen . . . . .  | 309 |

Zweiter Abschnitt.

Sinnliches Begehren und sinnliche Begierde.

§ 1.

*Begriff des sinnlichen Begehrens.*

|  |     |
|--|-----|
| 132. Vorläufiger Begriff des sinnlichen Begehrens . . . . .  | 311 |
| 133. Natürliche Neigung und freitätige (spontane) Neigung . . . . .  | 312 |
| 134. Die Gemütsbewegung oder die Leidenschaft . . . . .  | 317 |
| 135. Psychologische Entwicklung der Leidenschaft: Leidenschaft, Affekt,<br>Gefühl, Neigung, Begehren . . . . . | 320 |

|  |              |
|--|--------------|
| 136. Eine unrichtige Einteilung der Seelenkräfte . . . . . | Seite<br>322 |
| 137. Einteilung der Leidenschaften . . . . .               | 324          |

§ 2.

*Natur des sinnlichen Begehrens.*

|  |     |
|--|-----|
| 138. Das sinnliche Begehren ist von höherer Ordnung als das Naturstreben der leblosen Körper und der Pflanzen . . . . .      | 330 |
| 139. Das sinnliche Begehren ist dennoch nur ein organisches Vermögen . . . . .   | 332 |
| 140. Die Vielfachheit der Neigungen des sinnlichen Begehrens als Ursache des Anscheines der Freiheit bei dem Tiere . . . . . | 334 |
| 141. Ein bei den Materialisten übliches Versehen . . . . .   | 335 |
| 142. Ist das Herz der Sitz der Gefühle? . . . . .  | 336 |

Dritter Abschnitt.

Die spontane oder willkürliche Bewegung.

§ 1.

*Die Bewegung vom anatomischen und physiologischen Gesichtspunkte aus.*

|  |     |
|--|-----|
| 143. Der Bewegungsapparat . . . . .      | 343 |
| 144. Die Muskelzusammenziehung . . . . . | 344 |

§ 2.

*Die Bewegung in psychologischer Hinsicht; die willkürlichen Bewegungen beim Menschen und beim Tiere.*

|   |     |
|---|-----|
| 145. Begriff der willkürlichen (spontanen) Bewegung . . . . . | 346 |
| 146. Existenz der willkürlichen Bewegungen . . . . .          | 347 |

§ 3.

*Betätigung der spontanen Bewegung.*

|   |     |
|---|-----|
| 147. Bezügliche Rolle der Sinne, des sinnlichen Begehrens und des Muskelsystems bei der Hervorbringung der willkürlichen Bewegung . . . . . | 347 |
| 148. Zufügung: Das Begehrungsvermögen und das Vermögen der Fortbewegung sind verschieden . . . . .  | 349 |
| 149. Bemerkung über die Zusammengesetztheit der meisten Bewegungen des Tieres . . . . .   | 350 |

Zweiter Artikel.

**Natur und Eigentümlichkeit der ersten Ursache des sinnlichen Lebens.**

|   |     |
|---|-----|
| 150. Vorbemerkung. Gegenstand dieses Artikels . . . . . | 353 |
|---|-----|

§ 1.

*Natur des ersten Subjektes der Sinnestätigkeit.*

|   |     |
|---|-----|
| 151. Erster Satz: Das erste Subjekt der Sinnestätigkeit ist eine einheitliche, aber materielle Substanz . . . . . | 354 |
|---|-----|

|   | Seite |
|---|-------|
| 152. Beweis für den ersten Teil des Satzes: Das Subjekt der Sinnestätigkeit ist wesentlich einheitlich . . . . .                | 355   |
| 153. Beweis für den zweiten Teil des Satzes: Das erste Subjekt der Sinnestätigkeit ist eine zusammengesetzte Substanz . . . . . | 356   |
| 154. Erläuterung der wesentlichen Zusammensetzung des Tieres . . . . .  | 359   |
| 155. Beweis des zweiten Satzes: Die tierische Natur ist eine höhere als die der Pflanzen . . . . .                              | 360   |
| 156. Die Grenzlinie zwischen dem Tiere und der Pflanze . . . . .  | 362   |

§ 2.

*Abgeleitete Eigentümlichkeiten aus der Natur des Sinnenwesens.*

|   |     |
|---|-----|
| 157. Die Seele des Tieres wird geboren und stirbt mit dem Kompositum . . . . .            | 363 |
| 158. Einheit des tierischen Kompositums. — Seine Teilbarkeit oder Unteilbarkeit . . . . . | 364 |

Kapitel II.

**Ursprung des sinnlichen Lebens.**

|   |     |
|---|-----|
| 159. Der erste Ursprung des Lebens und das Problem des Ursprunges der Arten . . . . . | 366 |
| 160. Untersuchung der Frage nach dem Ursprunge der Arten . . . . .                    | 369 |

